



**DENTAL  
KONTOR**

**Weitere Informationen - Referenzen - Studien  
unter Tel. 04 51 - 4 993005**

[www.dentalkontor.de](http://www.dentalkontor.de) / Shop / Raumdesinfektion  
[info@dentalkontor.de](mailto:info@dentalkontor.de)

**Die unverzichtbare Waffe gegen Keime!**

### **Moderne, umweltfreundliche Infektionsprävention mit DioProtection Bio-Raumdekontamination**

- ✓ ermöglicht einen zusätzlichen Patienten- und Mitarbeiterschutz vor gefährlichen Keimen (MRSA, Noroviren etc.)
- ✓ arbeitet vollautomatisch über Nacht ohne optische Rückstände zu hinterlassen
- ✓ sparsame, kosteneffiziente u. kompromisslose Desinfektion von Räumlichkeiten bis zu 270m<sup>3</sup>
- ✓ ermöglicht neutrales Hygienezertifikat vom öffentlich bestellten Infektionsepidemiologen
- ✓ erreicht auch schwerstzugängliche Stellen
- ✓ sichere, nachhaltige u. umweltfreundliche Technologie

**Nehmen Sie jetzt Kontakt mit uns auf, um Ihre Mitarbeiter und Patienten vor unnötigen Hygienerisiken zu schützen!**



**Premium-Hygiene:  
...so desinfizieren Profis**

# Häufig gestellte Fragen / FAQ

## Was bedeutet DIOProtection?

DIOProtection nennt man das Kaltvernebelungssystem zur Raum- und Flächendesinfektion, bestehend aus Diosol Generator (Vernebelungsgerät) und Diosol (Desinfektionsflüssigkeit).

## Wie funktioniert DIOProtection?

Durch die Spezialdüse des Diosol Generators wird das Diosol fein vernebelt. Der Nebel entsteht durch Mischung von Diosol (Wasserstoffperoxid mit Silberionen) und Luft. Der Nebel verteilt sich im Raum bis in alle Fugen, Ecken und Kanten.

## Wie wirkt Diosol Desinfektionsmittel?

Das vom Wasserstoffperoxid abgespaltene Oxigen durchbricht den Biofilm (der Mikroorganismus stirbt ab) und öffnet dem Silber (wirkt verstärkend und nachhaltig) den Weg, ungehindert die Bakterien abzutöten bzw. die Viren zu inaktivieren. Gutachten sind auf Anfrage erhältlich.

Der Wirkungsbereich umfasst gramnegative (u. a. ESBL) und grampositive (u. a. MRSA) Bakterien, aerobe Sporenbildner, Hefen und Schimmelpilze sowie wesentliche humanpathogene Viren (u.a. Herpes, Hepatitis, HIV, Influenza).

Aufgrund der chemischen Zusammensetzung von Diosol werden auch Biofilme angegriffen. Daraus ergibt sich u.a. die umfassende Wirksamkeit auch gegen Sporenbildner und Schimmelpilze, die häufig Wirkungslücken von üblichen Desinfektionsmitteln darstellen.

## Warum ist DIOProtection eine 3D-Raumdesinfektion?

Dreidimensionale Desinfektion, weil das Diosol nicht nur Flächen, sondern auch die Raumluft desinfiziert. Die Gefahr einer Tröpfcheninfektion wird damit extrem minimiert.

## Wie funktioniert die Desinfektion der Raumluft?

Durch die Vernebelung entstehen feinste schwebefähige Aerosole, die sich an z. B. Tröpfchen (Noroviren) oder Sporen (Schimmelpilze) haften und diese dann wirkungslos machen können.

## Wie lange dauert die Desinfektion mit DIOProtection?

Insgesamt nur 90 Min. mit dem 3%igen Diosol. Der Vernebelungsprozess dauert max. 15 Min. bei einer Raumgröße von 270m<sup>3</sup>. Die Desinfektion ist bereits nach 60 Min. abgeschlossen. Die restliche Zeit wird das Wasserstoffperoxid abgebaut. Der Raum kann danach wieder bedenkenlos betreten und genutzt werden.

## Welche Rückstände sind nach Gebrauch zu erwarten?

Keine. Weder aufzuwischende Rückstände oder ein klebriger Film.

## Wie hoch sind die Kosten?

Der Diosol Generator verbraucht pro m<sup>3</sup> ca. 2 - 4ml Diosol. Das entspricht bei einem Raum von 50m<sup>3</sup> nur EUR 2,40 (entspricht 4 Cent/m<sup>3</sup>) für eine komplette Desinfektion. Das Personal kann währenddessen ihren fachlichen Tätigkeiten nachgehen.

## Wie oft wird vernebelt und welche Räume? (Beispiel Zahnarzt)

Im Zirkulationsbetrieb (jeder Behandlungsraum mind. 1x pro Woche) als Schlussdesinfektion bzw. als gezielte Desinfektion nach der Behandlung von Risikopatienten. Zudem Wartezimmer, Toiletten und Rezeptionsbereich.

## Warum ist Diosol ein umweltfreundliches „grünes“ Desinfektionsmittel?

Das verwendete Wasserstoffperoxid wandelt sich zu 99,9% in Wasserdampf und Sauerstoff um. Es ist somit biologisch abbaubar. Die Unbedenklichkeit am Menschen wurde dermatologisch getestet.

